HELPDESK
+32 56 43 93 05 +32 488 98 42 27
TECHSUPPORT@ERABENELUX.BE

Montageanleitung Lenkungspumpen

Alle unsere Teile dürfen nur von Fachpersonal eingebaut werden. Das Spülen des Hydrauliksystems ist eine Garantiebedingung und gewährleistet, dass Verunreinigungen im System herausgespült und das Testöl vollständig aus der Pumpe entfernt werden.

1. Ausbau:

Die allgemeinen Vorschriften hinsichtlich Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz beachten.

1. Den Riemen von der Riemenscheibe nehmen.
2. So viel Flüssigkeit wie möglich aus dem System ablassen.
3. Die Zufuhr- und die Hochdruckleitung der Pumpe abnehmen. Dafür sorgen, dass die Anschlüsse sauber sind, sodass Verschmutzungen ausgeschlossen werden.
4. Die Pumpe ausbauen.
5. Den Zustand der Leitungen überprüfen. Es wird der Austausch der Leitungen empfohlen, die älter als 5 Jahre sind. Bei Bedarf den Systemfilter austauschen.
6. Überprüfen, ob der Vorratsbehälter und das eventuell vorhandene, Sieb im Vorratsbehälter keinerlei Schmutz aufweisen. Wir empfehlen, wie von vielen Herstellern vorgeschrieben, den Vorratsbehälter immer auszutauschen. Falls der Vorratsbehälter zusammen mit der neuen Pumpe geliefert wird, entfällt dieser Schritt natürlich.
7. **Das alte mit dem neuen Teil vergleichen, bevor mit dem Einbau begonnen wird. Überprüfen, ob die Teile völlig gleich sind. Im Zweifelsfall bitte unseren Helpdesk kontaktieren.**

Pumpen, bei denen die Riemenscheibe auf eine Nabe geschraubt wird, werden ohne Riemenscheibe geliefert. Bitte die Riemenscheibe auf die neue Pumpe übertragen.

2. Einbau:

1. Es wird zur zusätzlichen Unterstützung dazu geraten, unser Anleitungsvideo zum Spülen eines Hydrauliksystems auf unserer Webseite www.erabenelux.be anzusehen.
2. Bei Bedarf zuerst die Riemenscheibe auf die neue Pumpe übertragen. Die Pumpe gemäß den Anweisungen des Herstellers einbauen. Auf das Drehmoment aller Schrauben achten!
3. Die Leitungen an die Pumpe anschließen. Wo nötig, für neue Dichtungen/O-Ringe und Schlauchschellen sorgen.
4. Den Riemen einbauen und ihn dann gemäß den Anweisungen des Herstellers spannen.
5. Das Fahrzeug anheben, sodass die Räder unbelastet sind.
6. Das Ende der Rücklaufleitung des Vorratsbehälters in einen Auffangbehälter legen.
7. Den Vorratsbehälter mit neuer Flüssigkeit **gemäß den Ö-Normen für das Fahrzeug auffüllen.** Den Motor durch einen Kollegen starten lassen und **langsam** das Lenkrad mehrmals vom linken bis zum rechten Anschlag drehen. Solange auffüllen, bis die Flüssigkeit, die aus der Rücklaufleitung kommt, sauber und ohne Schmutzpartikel ist. **DIE PUMPE NICHT OHNE FLÜSSIGKEIT DREHEN LASSEN!**
8. Die Rücklaufleitung wieder am Vorratsbehälter anschließen.
9. Den Vorratsbehälter bis zum korrekten Füllstand befüllen.
10. Das Lenkrad **langsam und ohne abrupte Bewegungen** 20 Mal vom linken bis zum rechten Anschlag drehen, und zwar ohne laufenden Motor und mit den Rädern unbelastet. Auf diese Weise wird die meiste Luft bereits aus dem System entlassen.
11. Den letzten Schritt wiederholen, aber jetzt bei laufendem Motor mit Leerlaufdrehzahl. Möglicherweise muss die Drehzahl kurz erhöht werden. In Sonderfällen wird sogar dazu geraten, eine Vakuumpumpe zum Entlüften des Systems zu verwenden. Wenden Sie sich an unseren Helpdesk bei anhaltenden Problemen!
12. Nochmals den Ölfüllstand überprüfen und bei Bedarf auffüllen (dafür sorgen, dass die Flüssigkeit niemals die Höchstmarke überschreitet).
13. Eine ausführliche Probefahrt durchführen.

3. Rückerstattung des Pfandwertes

Der Pfandwert wird nur gutgeschrieben, wenn ein identisches Teil in der Originalverpackung zurückgeschickt wird. Jeder Artikel muss uns unbeschädigt und komplett zugesandt werden, mit so wenig Restöl wie möglich im Teil.

Es werden keine Gutschriften für Artikel mit folgenden Mängeln ausgegeben:

1. Äußere Beschädigung der Pumpe.
2. Beschädigte Befestigungspunkte und/oder -bohrungen.
3. Sichtbar beeinträchtigte oder oxidierte Komponenten.
4. Unvollständige/demontierte Teile.
5. Beschädigte oder fehlende Riemenscheibe für Pumpen, die mit Riemenscheibe geliefert werden.
6. Die Achse und die Pumpe sind nicht länger eine Einheit.
7. Blockierter Drehteil.

YouTube
Follow us on LinkedIn
Like us on Facebook
FOLLOW US ON Instagram